Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1964)
Heft: 5

Artikel: Schützen - Sektion
Autor: Baumgartner, Jos.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-938479

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1. Jahresbericht 1964

Anlässlich der Hauptversammlung des Schweizer-Vereins vom 7. 11. 1964, konnte kurz auf die Tätigkeit der Schützen-Sektion eingegangen werden. Für die Nichtanwesenden kurz chronologisch das Folgende zur Orientierung:

Angemeldete Schützen: 22
Effektiv mitgeschossen: 21

1. Uebung: Feldschiessen-Vorübung

Resultate noch mässig; viele haben jahrelang kein Gewehr mehr aus der Nähe gesehen. Durchschnitt der 20 Schützen: 58,4 Pkt.

2. Uebung: Eidgen. Feldschiessen

Mit dem gleichen Programm eine Woche später Punktzahlen ganz erheblich gestiegen. Man sieht, was üben ausmacht. Der Durchschnitt der 19 Schützen stieg auf 64,7 Pkt. Unter den gegebenen Umständen ein sehr gutes Resultat. An 8 Schützen wurde das Kranzabzeichen und am 9 Mann die Anerkennungskarte abgegeben.

3. Uebung: Bundesprogramm

Es schossen total 15 Schützen. Die Resultate waren sehr ausgeglichen; der Höchste schoss 88 und der Letzte 62 Pkt. Auch hier konnten 7 Ehrenmeldungen abgegeben werden.

4. Uebung: Endschiessen

Leider machten hier nur 9 Mann mit. Das Programm war für uns Anfänger alles andere als leicht. Die Resultate waren dementsprechend "unterentwickelt". Gegenüber den Buchser-Kollegen hatten wir ausser dem letzten Rang nichts zu bestellen! Im nächsten Jahr können wir die Herrschaften in Buchs nicht mehr schonen!

Die Jahres-Rangliste aus diesen 4 Uebungen sieht folgendermassen aus:

1.	Gmür	Albert	333 Pkt.	Vereinsmeister
2.	Baumgartner	Josef	316 "	
3.	Müller	Hans	314 "	
4.	Loppacher	Kurt	309 "	
5.	Stettler	Werner	278 "	
6.	Jud	Johann	268 "	
7.	Meier	Walter	231 "	

Es ist schade, dass nur diese 7 Mann alle 4 Uebungen geschossen haben; bei den meisten fehlt nur eine Uebung.

Der Meisterschütze Albert Gmür, der übrigens in allen 4 Uebungen an der Spitze lag, konnte eine nette Waadtländer-Zinnkanne als Wanderpreis in Empfang nehmen. Den Preis haben die Schützen selbst gestellt; er belastet die Vereinskasse nicht.

Wir werden uns in den nächsten Jahren alle Mühe geben, dass nicht immer die Frau Gmür die Kanne abstauben muss !

Zum Schiessbetrieb ist zu sagen, dass alles relativ gut klappte. Was noch zu verbessern ist, wird verbessert. Auch so eine Sektion muss sich "einrollen". Allgemein würden wir es begrüssen, wenn nächstes Jahr noch mehr Kameraden das Programm fertig schiessen. Wir können nicht jeden einzeln zu jedem Schiessen einladen. Im Frühjahr geben wir ein Jahresprogramm ab und bitten Sie, dasselbe zu studieren und sich die 4 Tage zu reservieren. Sie sparen uns damit viel Arbeit und Kosten.

An dieser Stelle möchte ich all den Kameraden, die sich für die Arbeiten zur Verfügung gestellt haben, herzlich danken. Danken möchten wir auch den Buchser-Schützenkollegen für die nette Aufnahme und die gute Kameradschaft. Es ist bereits provisorisch vereinbart, dass wir in diesem Winter in der Sparte Kegeln die Buchser bodigen wollen (wenn's im Schiessen noch nicht reicht!)

Eine Bitte an Alle: Bitte die Leihwaffe, <u>für die Sie persönlich haftbar sind, gut gefettet und trocken überwintern.</u>

Der Waffenwart, Herr Tödtli, wird Sie gelegentlich aufbieten, mit Ihrer Waffe nach Buchs zum Waffenkontrolleur zu erscheinen. Es ist dies eine Vorschrift des Eidg. Militärdepartements. Wenn Sie verhindert sind, müssen Sie dafür sorgen, dass Ihre Waffe an die Kontrolle kommt.

Interessenten für die Schiess-Saison 65, wollen sich bitte bei Jos. Baumgartner, Vaduz 450 schriftlich melden unter gleichzeitiger Angabe, ob sie eine Waffe besitzen oder ein Leihgewehr brauchen. Es sind alle freundlich willkommen.

<u>Schützenfrauen:</u> Baut Euere Kondition aus (es muss nicht unbedingt am Mann geschehen!) ; im Herbst 65 laden wir Sie zu einem Frauenschiessen ein. Keine Angst, es chlöpft nüd eso fescht.

Mit freundlichem Schützengruss

Jos. Baumgartner

****

<u>Wiederholungs-, Ergänzungs- und Landsturmkurse 1965</u>

Kürzlich sind die Plakate für die nächstjährigen Wiederholungs-, Ergänzungs- und Landsturmkurse erschienen. Jedes Jahr nehmen immer sehr viele Schweizer in Liechtenstein freiwillig an diesen Kursen teil. Diese Landsleute können schon heute ihren Einrückungstag auf Grund dieser Plakate, oder beim Sektionschef in Buchs in Erfahrung bringen. Auskunft erteilt auch der Schweizer-Verein.